

Umbau soll in die Verlängerung

Unterer Markt: Zweiter Bauabschnitt erst 2013?

HOLLFELD

Für den zweiten Bauabschnitt am Unteren Markt in Hollfeld werden dieses Jahr keine Zuschüsse mehr ausbezahlt. Die Regierung von Oberfranken hat der Stadt mitgeteilt, dass sie diese voraussichtlich erst im Jahre 2013 überweist. Deshalb empfiehlt der Hauptausschuss dem Stadtrat, den zweiten Bauabschnitt erst 2013 durchzuführen.

Um einen zügigen Baufortschritt jedoch 2013 zu gewährleisten, konnte Bürgermeisterin Karin Barwisch bei einem Gespräch mit dem Landratsamt Bayreuth erwirken, dass sie bei der Haushaltsgenehmigung 2012 eine Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2013 für den Kanalbau in Drosendorf und für die Sanierung des Unteren Marktes erhalten wird.

Dies heißt im Klartext, dass im Monat Oktober beziehungsweise November 2012 die Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten erfolgen kann und der Baubeginn im frühen Frühjahr 2013 erfolgen wird. Somit braucht ein genehmigter Haushalt für 2013 nicht abgewartet werden.

Laut Barwisch hätte dies den Vorteil, dass die Ausschreibung sehr gründlich vorbereitet und sofort

belastet wird. Würde der Stadtrat auf den zweiten Bauabschnitt im Jahre 2012 pochen, so könnte es sein, dass das Landratsamt eine Genehmigung des Haushaltes 2012 verweigert beziehungsweise, dass die Stadt Hollfeld den Kostensatz von rund einer Million Euro für den Unteren Markt vorfinanzieren müsste.

Mit dem Staatlichen Bauamt ist bezüglich der zugesagten rund 100 000 Euro für den zweiten Bauabschnitt ein Gespräch zu führen. Mit dem zweiten Bauabschnitt werden nicht nur der Untere Markt; sondern auch die Endresinsel und der Parkplatz in der Grünen Au mit saniert.

Nach Abzug der Sanierungskosten für den Spitalplatz liegt die Neuverschuldung der Stadt Hollfeld bei rund 900 000 Euro. Dieser Betrag ist als neues Darlehen für das Haushaltsjahr 2012 aufzunehmen. gl

Geld für Wehren

HOLLFELD. Breiten Raum nahm auch die Diskussion um die Anschaffungen der Feuerwehren ein. Neben einer Wärmebildkamera für die Stützpunktwehr Hollfeld steht auch die Anschaffung eines gebrauchten Feuerwehrautos für Drosendorf oder Stechendorf zur Diskussion. So wurden 3500 Euro für